



*Institut für **R**eisemedizin und **I**mpfvorsorge
Offenbach*

Dr. med. Gerhard Scholz

Diphtherie

Verbreitung, Übertragungswege:

Die Diphtherie ist eine schwere, durch Bakterien verursachte Halsentzündung mit Beteiligung anderer Organe, die unbehandelt häufig tödlich endet. Die Übertragung erfolgt durch Tröpfcheninfektion. Dank wirksamer Impfung war die Krankheit in der Vergangenheit Jahren in unseren Regionen fast völlig verschwunden. Seit 1993 sind in einzelne Epidemien wieder aufgetreten. Es ist zu befürchten, dass diese sich ausweiten werden, da vor allem Erwachsene häufig nur unzureichend Impfschutz aufweisen.

Krankheitserscheinungen:

Nach einer Inkubationszeit von bis zu einer Woche kommt es zu einer schmerzhaften Halsentzündung. Bei schwerem Verlauf sind hohes Fieber, Erbrechen und schwersten Hustenattacken mit Erstickungsanfällen möglich ("Krupp"). Komplizierend können Herzmuskelentzündung, Kollapszustand und tödlichem Herzkreislaufversagen auftreten. Eine erlittene Diphtherieinfektion schützt nicht vor einer Neuerkrankung.

Therapie:

Im Ansteckungsfall ist die sofortige Gabe von Diphtherie – Gegengift und eine Antibiotikabehandlung dringend erforderlich, um Komplikationen und Spätschäden zu vermeiden.

Impfung:

Nach Grundimmunisierung ist eine Auffrischungsimpfung alle zehn Jahre nötig. Diese erfolgt am sinnvollsten in Verbindung mit der routinemäßigen Tetanusschutzimpfung in Form eines Kombinationsimpfstoffs.

